

# Gesellschaft zum Feld

## Jahresbericht des Präsidenten über das Jahr 2019

Geschätzte Mitglieder

Auch im Jahr 2019 ist unser Museum rege besucht worden. Ich glaube, wir sind dem Ziel, unser Museum zu einer historischen und volkskundlichen Begegnungsstätte zu machen, auf dem richtigen Weg.

Mit dem vorliegenden Jahresbericht gebe ich einen Rückblick auf die Aktivitäten im und um unser Haus.

### **Besucher im Museum 2019**

Bei den Besuchen in unserem Haus, stelle ich eine Änderung fest, die Eintritte an den offenen Sonntage nehmen ab, die Besuche der Spezial-Anlässe nehmen zu.

Im Gesamten haben 674 (631) Personen unser Museum besucht. 132 Personen konnten wir an den offenen Sonntagen im „Feld“ begrüßen. An Führungen nahmen 120 Personen teil. Folgende Schulen nahmen eine Führung in Anspruch: eine Kleinklasse aus Pratteln, Teilnehmer vom WWF Camp im Hof Bütschen, eine Klasse vom Gym. Liestal sowie Schüler aus Delémont. Gesamt 63 Schüler. An Sitzungen, Arbeitstage, Spezialanlässen wie Sauerkraut einmachen, Stubete und am Weihnachtsmarkt fanden 239 Besucher den Weg in unser Museum.

### **„Mini Schwiiz, dini Schwiiz“**

Angangs Jahr erhielt unser Museum wieder einmal mediale Präsenz. Für die Sendung Mini Schwiiz, dini Schwiiz, ein Wettbewerb unter Schweizer Ortschaften, hat Maurice Mura, der für Reigoldswil teilgenommen hat, unser Haus als Kultur Beitrag ausgewählt. Er führte die Teilnehmer durchs Museum und als Höhepunkt liess Annemarie Stäger den Webstuhl rattern. Ob Maurice wegen diesem Besuch bei uns gewonnen hat weiss ich nicht, die Präsentation unseres Hauses scheint mir aber gelungen.

### **Dienstag, 12. März, Fällen der Tanne vor dem Museum**

An diesen Tag wurde ein lange geplantes Projekt ausgeführt. Die Tanne vor dem Feld bereitete schon seit einiger Zeit Probleme. Ihr Wurzelwerk beschädigte den mosaikartig gepflästerten Eingangsbereich ebenso wie den Treppenabgang zu den Kellern. Die Tanne wurde vor gut 100 Jahren vom Vater des „Fäldrueidis“ gesetzt.

Durch das Forstteam „Hohwacht“ wurde die Tanne nun, mit Hilfe eines Pneukranes, fachgerecht gefällt. In knapp 3 Stunden wurde der Baum zerlegt, das Holz vor dem Schopf gelagert, die Äste zum Schnitzleplatz auf der Luchern geführt und den Stamm zu Hermann Zehntner gebracht. Er hat den Stamm zu Brettern für den späteren Gebrauch gesägt.

### **Mittwoch, 19. Juni, Arbeitstag im Feld**

An diesem Mittwoch räumten wir den Schopf und die Wagnerwerkstatt auf. Die gesamten Gerätschaften wurden gereinigt und neu aufgestellt. Die Holzteile erhielten einen neuen Schutzanstrich und das Brennholz, auch von der Tanne, wurde gesägt und verräumt. Eine Equipe brachte die Umgebung ums Haus in Ordnung. Herzlichen Dank allen Helfern.

### **Samstag, 29. Juni, Gemeinnütziger Arbeitstag des Feuerwehrvereins**

Das fleissige Team des FWV hat in die Verkehrsflächen rund um unser Haus neuen Mergel eingebaut. Zuerst musste die Oberfläche hergerichtet und der Humus abtransportiert werden. Dann wurde der Mergel aufgetragen und verfestigt. Die Umgebung ist nun bereit für den ersten Weihnachtsmarkt im Feld. Wir erhielten Material und Geräte von der Gemeinde Reigoldswil, der Fa. Zurfluh, Recycling und Beton AG und von der Fa. Briggen, Gartenservice AG kostenlos. Dafür herzlichen Dank.

Ein grosses Dankeschön den Mitgliedern des Feuerwehrvereins für den tollen Einsatz.

### **Freitag, 16. August, es klappern die Mühlen am rauschenden Bach**

Gemeinsam mit dem Verschönerungsverein organisierten wir diesen kulturhistorischen Rundgang im Dorf. Gut 70 Personen folgten Rémy Suter zu den ehemaligen Standorten von Wasserrädern und Mühlen und lauschten gespannt seinen interessanten Ausführungen.

### **Mittwoch, 16. Oktober, „Krauten im Feld“**

Auch dieses Jahr trafen sich die Freunde des Sauerkrautes um den Vorrat für den Winter zu erschaffen. Erstmals wurde Kabis aus dem Gürbental, von der Familie Beutler vom Bodenhof in Lohnstorf verarbeitet. Ich bin gespannt auf das Ergebnis und die Rückmeldungen.

### **Sonntag, 27. Oktober, Stubete im Feld**

An diesem Sonntag haben wir wieder zusammen mit dem VVR die Stubete im Feld organisiert. Vom Alphorn, Dudelsack, Schwyzerörgeli bis zu feinen Zitterklängen erfreuten die zahlreiche Zuhörerschaft. Unser kleines Bistro Angebot rundete den gemütlichen Nachmittag ab. Einen herzlichen Dank an Paul Gass für die musikalische Leitung diese Nachmittages.

### **Sonntag, 3. November, Vernissage der Ausstellung „Ryfenstein“**

Rémy Suter präsentiert im neuen Ausstellungsraum eine Auswahl an Exponaten zur Ruine Ryfenstein. Im Mittelpunkt stehen Fundgegenstände und das Modell der Ruine. Die Anwesenden lauschten gespannt seinen Anekdoten und Geschichten. Die Burgfrau Nicole Martin aus Sissach, alias Gattin des Burgverwalters zu Bischofstein demonstrierte gekonnt das Handspinnen.

### **Sonntag, 24. November, Weihnachtsmarkt im und ums Feld**

Nach der Absage des Reigoldswiler Weihnachtsmarktes 2018 wegen zu kleinem Angebot suchte der Verschönerungsverein Reigoldswil eine neue Form für diesen Markt. Die Idee den Weihnachtsmarkt im und ums Museum zum Feld durchzuführen wurde geboren. Es brauchte einiges an Überzeugungsarbeit, auch durch Sabine Schaffner, Präsidentin des VVR und so wurde der Versuch gestartet. Die Umgebung war ja bereits hergestellt, noch musste im Schopf und der Scheune aufgeräumt werden. Am Sonntagmorgen war alles bereit und um 12.00Uhr konnte der erste Markt im Feld eröffnet werden. Die Bevölkerung nahm das Angebot an und zufriedene Gesichter am Abend zeugten vom Erfolg für Anbieter und Besucher. In unserer Stube führten wir eine Kaffeestube, die stets gut besucht war und unserer Kasse einen willkommenen Zustupf bereitete. Herzlichen Dank allen Helfenden für den grossen Einsatz.

### **Im Dezember, Weihnachtsfenster**

Am 24. Dezember gestaltete Rémy Suter gefühlvoll unser kleines Weihnachtsfenster beim Stall. Er nahm den Namenstag von Adam und Eva, eben der 24.12., zum Thema des Fensters.

### **Ausblick und Dank**

Auch im neuen Jahr stellen sich einige Aufgaben, so sind wir zusammen mit der Johann Rudolf Plattner Stiftung auf dem Weg, die andere Haushälfte zu erwerben. Mit dem Lotteriefonds, der Gemeinde Reigoldswil und unserer Gesellschaft sollte dies möglich werden. Die Gesuche an die Gemeinde und den Lotterie Fonds sind gestellt oder vorbereitet, dazu an der GV mehr.

Viele Aktivitäten konnten wir in diesem Jahr in unserem Museum durchführen. Viele anpackende Hände haben dabei mitgeholfen. Ich finde es toll, kann unser Museum so zum Zentrum von Begegnungen werden und den Besuchern eine gute Möglichkeit bieten um gleichgesinnte zu treffen und eine gemütliche und angenehme Zeit miteinander zu verbringen.

Dazu beigetragen haben meine Vorstandskolleginnen und Kollegen mit ihren Partnern, die Gemeinde Reigoldswil, der Vorstand des Verschönerungsvereins mit der Präsidentin Sabine Schaffner, die Helferinnen und Helfer an den Arbeitstagen, den Weberinnen und Hütern an den offenen Sonntagen, dem KIM Team und speziell allen Besucherinnen und Besucher unserer Anlässe. Herzlichen Dank.

Fotos und mehr Informationen: [www.museumfeld.ch](http://www.museumfeld.ch)